

Hamburger Life Science-Programm fördert Entwicklung eines Krebs-Bluttests mit einer halben Mio. Euro

29.06.2009, 17:34 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *Innovationsstiftung Hamburg*

Inostics GmbH erhält 523.500 Euro aus dem Life Science-Programm der Hamburger Behörde für Wissenschaft und Forschung. Das Unternehmen will einen Bluttest entwickeln, der eine bessere diagnostische Versorgung von Patienten mit Darm- und Lungenkrebs ermöglicht und dadurch die Heilungschancen erhöht.

Gesunde Zellen und Krebszellen weisen Unterschiede in der DNA-Sequenz auf. Durch ein neues analytisches Verfahren ist der Nachweis von Krebs-DNA im Blut erstmals praktisch möglich geworden. Um eine routinemäßige Nutzung dieser Methode zu ermöglichen, will Inostics zunächst einen zuverlässigen und standardisierten Test-Prototyp entwickeln. Anschließend soll an Patientenproben gezeigt werden, dass ein DNA-Test vorhersagen kann, welche Behandlung für einen Patienten am besten geeignet ist und im weiteren Schritt, dass eine Überwachung des Krankheitsverlaufes und der Therapieeffizienz möglich ist.

Inostics GmbH wurde im September 2008 in Hamburg gegründet. Ziel des Unternehmens ist die Individualisierung der Krebstherapie mit Hilfe DNA-basierter Diagnostik.

Projekträger für das Life Science-Programm der Behörde für Wissenschaft und Forschung ist die Innovationsstiftung Hamburg.

Portrait

Über die Innovationsstiftung Hamburg:

Innovationsbereitschaft erhöhen, Forschung und Entwicklung fördern, Technologietransfer unterstützen, das sind die zentralen Aufgaben der Innovationsstiftung. Sie wurde 1996 als öffentlich-rechtliche Stiftung gegründet und von der Stadt Hamburg mit eigenem Kapital ausgestattet.

Die Innovationsstiftung fördert Forschungs- und Entwicklungsprojekte (F&E) von kleinen und mittleren Unternehmen in Hamburg. Die typische Förderhöhe beträgt 300.000 Euro, die Förderquote im Schnitt 40 Prozent. Die Stiftung ist auch Projekträger für das F&E- und das Logistik-Förderprogramm der Behörde für Wirtschaft und Arbeit sowie das Life Science-Förderprogramm der Behörde für Wissenschaft und Gesundheit. Als Mitglied von UpTech.Network (www.uptech-network.de), der Technologieplattform des Nordens, arbeitet die Stiftung daran mit, die Akteure der im Norden ansässigen Technologiebranchen zu vernetzen.

News-ID: 320790 • Views: 123 (Stand: 01.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/320790/Hamburger-Life-Science-Programm-foerdert-Entwicklung-eines-Krebs-Bluttests-mit-einer-halben-Mio-Euro.html>